Zwei Silbermedaillen zum Saisonabschluss

GW. Zum Saisonschluss gab es für die Armbrustschützen-Gesellschaft (ASG) Zug nochmals Edelmetall und zwar Silber am Final der gemischten Mannschaftsmeisterschaft in Hüntwangen und ebenfalls Silber am Final des Verbandscups durch Christof Arnold.

Die besten zehn von einundzwanzig Mannschaften, welche die Heimrunden bestritten hatten, durften am Final der gemischten Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Beringen, nach drei Heimrunden als beste Mannschaft klassiert, stieg als Favorit in diesen Final, gefolgt von Zug und Burgdorf. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen, wovon mindestens ein Schütze das 20-schüssige Programm in der Stehendstellung absolvieren muss, die beiden anderen in der Knieendstellung. In der ersten Ablösung musste stehend geschossen werden. Für die Zuger kam Nils Garo mit 168 Punkten überhaupt nicht auf Touren und belegte den zweitletzten Rang in seiner Ablösung. Im zweiten Durchgang erzielte Christof Arnold das Tageshöchstresultat von 196 Punkten in der Knieendstellung. Damit stiessen die Zuger vor dem letzten Durchgang auf den zweiten Platz vor, zwei Punkte hinter Burgdorf. Alice Arnold hatte es als letzte Schützin in der Hand, für die Zuger nach deren Sieg vor zwei Jahren wiederum einen Podestplatz herauszuschiessen. Mit sehr guten 191 Punkten schaffte sie dies problemlos und sicherte der ASG Zug die Silbermedaille. Zum Sieg reichte es nicht, weil der Burgdorfer Schlussschütze mit 193 Ringen noch das zweithöchste Tagesresultat erzielte. Überraschend auf den dritten Platz kam Ägerital mit Karl Hugener, Christof Isele und Beni Eichholzer.

Verbandscup

Als einziger Zuger hatte sich Christof Arnold über vier Heimrunden für den Final des Verbandscups des Zentralschweizer Armbrustschützenverbandes qualifiziert. Dort kam er mit Resultaten von 96 und 92 Punkten mehr oder weniger problemlos in den Halbfinal, wo er auf den Baarer Leo Hüsser traf. Dies liess eine knappe Angelegenheit erwarten. So war es denn auch: Christof Arnold setze sich mit 96 Ringen mit einem einzigen Punkt Vorsprung gegen den rüstigen Ehrenveteranen durch und sicherte sich damit den Finaleinzug. Sein Gegner war der Dallenwi-

ler Pascal Schweizer, der auf dem Weg in den Final nie schlechter als 95 Punkte geschossen hatte. Schweizer war somit der Favorit und er wurde dieser Rolle mit erneut 95 Punkten gegenüber 90 Ringen von Christof Arnold vollauf gerecht. Dritter wurde der Baarer Leo Hüsser.

Rangliste gemischte Mannschaftsmeisterschaft

1.	Burgdorf	559 Punkte
2.	Zug	555
3.	Ägerital	551
4.	Waldstatt	547
5.	Buhwil-Neukirch	545
8.	Steinhausen	544

Rangliste Verbandscup:

1. Pascal Schweizer, Dallenwil
2. Christof Arnold, Zug
3. Leo Hüsser, Baar
4. Stefan May, Brestenegg-Ettiswil

7. Josef Zimmermann, Baar
8. Michael Rüttimann, Steinhausen
9. Beni Eichholzer, Ägerital
10. Patrick Jordi, Baar